



Verhaltenskodex – Munich Re (Gruppe)

Integrität gestalten. Vertrauen gewinnen.

Inhalt

1. Botschaft des Vorstandsvorsitzenden	04	3. Unser Arbeitsumfeld – inklusiv und vielfältig	07	5. Wie wir Transparenz und Vertrauen schaffen	15
2. Wie wir unserer sozialen und globalen Verantwortung gerecht werden	05	– Grundsätze der Zusammenarbeit – Schutz der Vermögenswerte von Munich Re – Verantwortungsvolles Führungsverhalten		– Wir sprechen Themen offen an – Externe Kommunikation – Umgang mit Daten – Ordnungsgemäße Bücher und Geschäftsunterlagen – Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden und öffentlicher Hand	
– Nachhaltigkeit – Menschenrechte		4. Unser Verhalten – fair und zuverlässig	09	6. Meldung von Compliance-Verstößen, Whistleblowing und Kontaktinformationen	19
		– Umgang mit Interessenkonflikten – Bekämpfung von Korruption und Bestechung – Angemessener Umgang mit Spenden und Sponsoring – Kartellrecht und fairer Wettbewerb – Wirtschaftssanktionen – Vorbeugende Maßnahmen gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung – Insiderinformationen und -handel – Einhaltung von Steuervorschriften			



1. Botschaft des Vorstandsvorsitzenden

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Munich Re hat es sich zum obersten Ziel gesetzt, der Menschheit dabei zu helfen, mutiger und besser zu handeln.

Dies manifestiert sich in unseren Handlungen und Entscheidungen, die wir täglich treffen. Gerade in so stark regulierten Branchen wie (Rück-)Versicherung und Kapitalanlage, in denen Compliance unsere Geschäftsgrundlage bildet, können täglich unklare Situationen oder Dilemma-Szenarien entstehen.

Dieser Verhaltenskodex ist der Kompass, der uns den Weg durch die Komplexität der Vorschriften weist und unsere ethischen Grundsätze markiert. Er vermittelt Orientierung und Klarheit, damit jeder Mitarbeiter¹ die richtigen Entscheidungen treffen kann. Wir ermutigen alle Mitarbeiter, sich mit diesem Verhaltenskodex vertraut zu machen, ihn zu verinnerlichen und ihn zu einem festen Bestandteil ihrer täglichen Arbeit zu machen.

Integrität und Compliance sind keine Themen, die ausschließlich in die Verantwortung der Compliance-Abteilung fallen. Gemeinsam sind wir jeden Tag gefordert, die Compliance-Kultur bei Munich Re kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu pflegen.

Unsere Verantwortung besteht darin, fragwürdiges oder regelwidriges Verhalten kritisch zu hinterfragen und offen anzusprechen. Um die beste Lösung zu finden, müssen konstruktive Diskussionen in einem offenen und transparenten Umfeld geführt werden. Compliance betrifft uns alle – wir müssen sie gemeinsam gestalten.

Sollten Sie sich dennoch mit Hindernissen konfrontiert sehen oder Bedenken hinsichtlich der Einhaltung von Vorschriften in Ihrem Arbeitsumfeld haben, finden Sie in diesem Verhaltenskodex verschiedene Anlaufstellen, an die Sie sich vertrauensvoll und, wenn Sie möchten, anonym wenden können. Ebenso werden meine Vorstandskolleginnen und -kollegen und ich persönlich dafür sorgen, dass Ihre Anliegen gehört und in angemessener Weise berücksichtigt werden.

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit gemeinsamer Gestaltung unserer Compliance-Kultur, Vertrauen gewinnen – intern und extern.

Ihr

Joachim Wenning

¹ Der Begriff „Mitarbeiter“ wird nur aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung verwendet. Inhaltlich schließen wir in diesen Begriff Personen aller geschlechtlichen Identitäten sowie Führungskräfte aller Ebenen und Mitglieder der Managementorgane mit ein.

2. Wie wir unserer sozialen und globalen Verantwortung gerecht werden

Unser Anspruch ist es, Risiken in Werte umzuwandeln. Deshalb greifen wir globale Herausforderungen auf und nutzen unser Wissen, unsere Erfahrung und unsere Kreativität, um innovative und nachhaltige Lösungen rund um das Management von Risiken über Branchen hinweg anzubieten. Wir sind Wegbereiter, die Wandel ermöglichen – dafür schätzen uns unsere Kunden.



Nachhaltigkeit

Wir haben uns freiwillig auf Nachhaltigkeits-Kriterien verpflichtet, die über das gesetzlich Geforderte hinausgehen. Dazu zählen der United Nations Global Compact, die Principles for Responsible Investment (PRI) und die Principles for Sustainable Insurance (PSI). Als umweltbewusstes Unternehmen unterstützt Munich Re auch das Pariser Klimaabkommen voll und ganz. Die Gruppe hat sich daher ehrgeizige Klimaschutzziele für ihre Kapitalanlagen, Erst- und Rückversicherungsgeschäft sowie ihren Geschäftsbetrieb gesetzt. Wir wollen Lösungen für die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel ermöglichen und betreiben ein proaktives Umweltmanagement, um unseren CO₂-Fußabdruck zu verringern.

Wir berücksichtigen systematisch ökologische, soziale und Governance-(ESG-)Aspekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette. In unseren relevanten Geschäftsfeldern existieren spezifische Ausschüsse oder Gremien, die sich mit den möglichen Risiken und Chancen unserer Tätigkeit für die Gesellschaft, Umwelt und unsere Reputation beschäftigen und an die sich Mitarbeiter bei Zweifelsfragen wenden können und sollen.

“Munich Re will einen positiven Beitrag für die Umwelt und die Gesellschaft leisten – mit dem Ziel einer nachhaltigen Zukunft für alle.”

Silke Jolowicz
Head of Group Sustainability



1. Botschaft des Vorstandsvorsitzenden
2. Wie wir unserer sozialen und globalen Verantwortung gerecht werden
3. Unser Arbeitsumfeld – inklusiv und vielfältig
4. Unser Verhalten – fair und zuverlässig
5. Wie wir Transparenz und Vertrauen schaffen
6. Meldung von Compliance-Verstößen, Whistleblowing und Kontaktinformationen



Menschenrechte

Munich Re (Gruppe) bekennt sich zur Achtung der Menschenrechte, wie sie in den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, in der Internationalen Menschenrechtscharta sowie in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind. Wir bekennen uns seit 2007 zu den zehn Prinzipien des United Nations Global Compact, was unsere Verantwortung für die Wahrung der Menschenrechte unterstreicht.

Wir wenden uns gegen jede Form von Sklaverei, Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung, Kinderarbeit, unmenschliche Arbeitsbedingungen und andere Menschenrechtsverletzungen und erwarten das Gleiche von unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Für mich als Mitarbeiter von Munich Re bedeutet das ...

- Ich mache mich mit allen relevanten ESG-Standards und -Leitlinien vertraut.
- Ich bin mir bewusst, dass Menschenrechtsverletzungen nicht geduldet werden.
- Ich achte die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen.
- Meine Entscheidungen bei der Arbeit unterstützen aktiv unsere Umwelt- und Klimaziele.
- Ich spreche es an, wenn ein Risiko für unsere Reputation besteht oder die Verletzung unserer Selbstverpflichtungen droht.

3. Unser Arbeitsumfeld – inklusiv und vielfältig



Grundsätze der Zusammenarbeit

Bei Munich Re streben wir einen kontinuierlichen und aussagekräftigen Dialog an, der auf gegenseitigem Feedback basiert und gute Zusammenarbeit weltweit vorantreibt.

Vielfalt und Inklusion sind zentrale Werte bei Munich Re. Sie bilden die Grundlage für unsere offene und partnerschaftliche Unternehmenskultur, die von Toleranz und Menschlichkeit lebt, Vertrauen schafft und die persönliche Entwicklung fördert.

Wir betrachten Vielfalt und Inklusion als eine geschäftliche Notwendigkeit. Sie fördern die Akzeptanz und Wertschätzung der Verschiedenheit unserer Mitarbeiter. Das betrifft nicht nur klassische Aspekte wie Geschlecht, Religion, Alter, Behinde-

rung, Nationalität oder kulturelle Unterschiede und sexuelle Orientierung, sondern auch persönliche Eigenschaften wie Erfahrung, Bildung, Persönlichkeit oder Ansichten.

Wir achten die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen. Wir tolerieren weder Diskriminierung (aufgrund von Behinderung, Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Nationalität, sexueller Identität, politischer Meinung, Rasse, Religion oder Weltanschauung) noch sexuelle oder andere persönliche Belästigungen oder Beleidigungen. Wir wünschen uns ein soziales Miteinander und dulden kein Fehlverhalten, keine Nötigung oder Gewalt oder deren Androhung.

Wir wahren die Vereinigungsfreiheit der Mitarbeiter und erkennen das Recht auf Kollektivverhandlungen an.



“Wir glauben, dass Diversity, Equity & Inclusion Innovation und Resilienz fördern und uns befähigen, mutiger und besser zu handeln.”

Anne-Sylvie Catherin
Head of Human Resources

Für mich als Mitarbeiter von Munich Re bedeutet das ...

- Ich setze mich dafür ein, dass Sichtweisen, Stimmen und Fähigkeiten, die sich von meinen eigenen unterscheiden, wahrgenommen und geschätzt werden.
- Ich schaffe ein Umfeld, in dem sich meine Kolleginnen und Kollegen wohlfühlen, sich bei der Arbeit voll einbringen und gegen jede Form von Diskriminierung vorgehen.
- Ich versuche, mich kontinuierlich mit für mich neuen und unterschiedlichen Sichtweisen und Erfahrungen vertraut zu machen, um meine Kolleginnen und Kollegen besser zu verstehen und unterstützen zu können.



Schutz der Vermögenswerte von Munich Re

Zum Vermögen von Munich Re als wissensbasiertem Unternehmen gehören nicht nur materielle, sondern mit wachsender Bedeutung auch immaterielle Güter. Darunter fallen beispielsweise geistiges Eigentum, im Unternehmen entwickelte Softwareprodukte, IT-Infrastruktur, Risikomodelle und andere Arbeitsergebnisse.

Dementsprechend behandeln wir diese Vermögenswerte mit der gleichen Sorgfalt, wie persönliches Eigentum und nutzen diese Vermögenswerte nur für zulässige Geschäftszwecke. Eine Nutzung zu privaten Zwecken ist nur zulässig, soweit die jeweiligen internen Regelungen dies ausdrücklich erlauben.

Wir respektieren gleichermaßen die Vermögenswerte und das geistige Eigentum anderer Unternehmen.

1. Botschaft des Vorstandsvorsitzenden
2. Wie wir unserer sozialen und globalen Verantwortung gerecht werden
3. Unser Arbeitsumfeld – inklusiv und vielfältig
4. Unser Verhalten – fair und zuverlässig
5. Wie wir Transparenz und Vertrauen schaffen
6. Meldung von Compliance-Verstößen, Whistleblowing und Kontaktinformationen



Verantwortungsvolles Führungsverhalten

Bei Munich Re geht Führung über Titel, Personalverantwortung oder Fachwissen hinaus. Es ist eine innere Einstellung. Eine Führungskraft ist jemand, dem Menschen unabhängig von Rolle oder Position folgen, weil sie es wollen, nicht weil sie es müssen. Führung bedeutet, Wissen zu teilen, auf Lösungen hinzuwirken und das eigene Team – und andere – zu inspirieren. In diesem Sinne bedeutet Führung auch, stets ein Vorbild für ethisch korrektes Verhalten zu sein.

Für mich als Führungskraft von Munich Re bedeutet das ...

- Ich übernehme Verantwortung für das integrale Erreichen unserer unternehmerischen Ziele
- Mein eigenes Verhalten spiegelt jederzeit das wider, was ich von meinen Kolleginnen und Kollegen erwarte

Alle unsere Führungskräfte übernehmen Verantwortung, die Geschäftsziele mit Integrität zu erreichen. Insbesondere unsere Führungskräfte mit Personalverantwortung sollten sich bewusst sein, dass sie mit ihrem eigenen Verhalten stets ein Vorbild für ihre Mitarbeiter sind.

4. Unser Verhalten – fair und zuverlässig



Umgang mit Interessenkonflikten

Wir nehmen Rücksicht auf die Interessen unserer Kunden und behandeln sie fair. Insbesondere beraten wir unsere Kunden bestmöglich, damit sie eine fundierte Entscheidung treffen können. Mögliche Interessenkonflikte sind zu vermeiden. Ein Interessenkonflikt kann dann entstehen, wenn persönliche oder individuelle finanzielle Interessen mit denen von Munich Re oder ihren Kunden, Geschäfts- und Vertriebspartnern kollidieren. Wir alle können jederzeit mit Interessenkonflikten konfrontiert werden.

Bei Interessenkonflikten ist Transparenz das oberste Gebot. Legen Sie den Konflikt offen und holen Sie sich Unterstützung.

Ein Interessenkonflikt kann zum Beispiel im Umgang mit Kunden- und Geschäftspartnern durch Annahme, Angebot oder Gewährung von Geschenken und Einladungen entstehen oder auch

- durch Ausübung von Nebentätigkeiten,
- durch Übernahme von Mandaten, z. B. in Aufsichtsräten,
- durch Investitionen in Wettbewerber,
- wenn Familie oder Freunde zu potenziellen Geschäftspartnern werden,
- wenn Sie und Ihr direkter Vorgesetzter in einer engen Beziehung zueinander stehen, verwandt oder miteinander verheiratet sind

Weitere Einzelheiten zum Umgang mit Interessenkonflikten finden Sie in den ergänzenden unternehmensspezifischen Standards und internen Regelungen.



Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Korruption verzerrt den Wettbewerb, schadet dem Vermögen und der Reputation von Munich Re und läuft dem öffentlichen Interesse zuwider. Darüber hinaus setzen wir uns der Gefahr von strafrechtlicher Verfolgung und Strafzahlungen aus.

Korruption ist der Missbrauch von Macht und Befugnissen zur Erlangung unrechtmäßiger oder persönlicher Vorteile. Sie kann viele Aktivitäten umfassen, darunter Bestechung, Beschleunigungszahlungen und Veruntreuung und viele Formen annehmen wie Geldzahlungen, Geschenke, Einladungen, Arbeitsplatzangebote oder das Versprechen künftiger Geschäftsbeziehungen oder sogar gemeinnützige Spenden, wenn sie zu einem unzulässigen Zweck erfolgen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Amtsträger, Politiker und andere Vertreter öffentlicher Institutionen beteiligt sind.

Munich Re legt Wert auf langfristige Beziehungen und geht mit Geschäftspartnern, Aufsichtsbehörden und Amtsträgern ehrlich und ethisch korrekt um. Dementsprechend dulden wir kein korruptes Verhalten. Bestechungsgelder werden in keiner Form angeboten oder akzeptiert. Um möglichen Schaden abzuwenden, vermeiden wir bereits den bloßen Anschein unzulässiger Beeinflussung.

1. Botschaft des Vorstandsvorsitzenden
2. Wie wir unserer sozialen und globalen Verantwortung gerecht werden
3. Unser Arbeitsumfeld – inklusiv und vielfältig
4. Unser Verhalten – fair und zuverlässig
5. Wie wir Transparenz und Vertrauen schaffen
6. Meldung von Compliance-Verstößen, Whistleblowing und Kontaktinformationen

Für mich als Mitarbeiter von Munich Re bedeutet das ...

- Ich treffe Geschäftsentscheidungen einzig und allein aus objektiven und überprüfbaren Gründen ohne unzulässige Einflussnahme.
- Ich akzeptiere und gebe weder Bargeld noch Bargeldäquivalente (z. B. Schecks oder Banküberweisungen).
- Ich mache mich mit den einschlägigen Richtlinien vertraut, bevor ich Einladungen, Geschenke oder sonstige Zuwendungen annehme oder ausspreche bzw. anbiete.
- Ich biete Amtsträgern, Politikern und anderen Vertretern öffentlicher Einrichtungen keine Geschenke, Einladungen oder sonstige Zuwendungen an, die ihre Unabhängigkeit oder Integrität infrage stellen könnten.

Weitere Informationen über die Verhinderung von Korruption sowie die Vergabe und Annahme von Geschenken und Einladungen finden Sie in den unternehmensspezifischen Richtlinien.

“Indem wir uns fair und zuverlässig verhalten, schaffen wir die Basis für erfolgreiche Compliance und damit für nachhaltiges Wachstum – insbesondere in unserer sich schnell verändernden Welt.”

Florian Bendler
Head of Global Compliance



Angemessener Umgang mit Spenden und Sponsoring

Gesellschaftliches Engagement ist ein zentraler Punkt unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Spenden sind freiwillige Leistungen von Munich Re in Form von Geld- oder Sachzuwendungen (z. B. Sachmittel, Dienstleistungen oder Know-how). Spenden darf keine Gegenleistung gegenüberstehen – sie sind Ausdruck unseres Engagements für die Gesellschaft.

Demgegenüber ist der Erhalt einer wirtschaftlich angemessenen Gegenleistung in Form von Dienstleistungen oder Projekten ein wesentliches Element des Sponsorings.

Zuwendungen an Geschäftspartner und deren Organisationen (z. B. Stiftungen) oder Behörden und Verwaltungen sind nur in Ausnahmefällen zulässig; sie bedürfen der vorherigen Genehmigung gemäß den entsprechenden lokalen Richtlinien. Voraussetzung für jegliche Zuwendung ist, dass alle persönlichen wie auch geschäftlichen Interessenkonflikte vermieden werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihre Nachhaltigkeits-Abteilung.



Kartellrecht und fairer Wettbewerb

Der freie Wettbewerb fördert Innovationen und sorgt für eine größere Auswahl an hochwertigen Produkten zum Wohle aller Kunden und der Gesellschaft. Wir engagieren uns für fairen Wettbewerb und konkurrieren unabhängig auf der Grundlage der Vorzüge unserer Produkte und Dienstleistungen.

Das bedeutet, kein unternehmerisches Handeln sollte den Wettbewerb verhindern, einschränken oder verzerren. Beispiele für wettbewerbswidriges Verhalten können sein:

- direkte oder indirekte Absprachen über Preise, Prämien, Gebühren oder Vertragsbedingungen;
- unlautere Beschränkung oder Kontrolle von Produkten oder Märkten;
- die Zuteilung von Kunden;
- die Aufteilung von Märkten;
- Absprachen bei Ausschreibungsverfahren;
- der Austausch von Pricing-Informationen zwischen Erst- und Rückversicherungseinheiten;
- Gebiets-/Kundenbeschränkungen für Vermittler;
- Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung



Wirtschaftssanktionen

Wirtschaftssanktionen verbieten oder beschränken Geschäfte mit bestimmten Personen, Unternehmen, Gruppen oder Ländern sowie in bestimmten Sektoren der mit Sanktionen belegten Länder. Vorsätzliche sowie fahrlässige Verstöße gegen Sanktionsvorschriften können schwerwiegende Folgen haben, z. B. Ausschlüsse von bestimmten Geschäften oder Beschränkungen im Marktzugang. Für Munich Re können sie sich auch negativ auf ihre Kapitalanlagen in den Zielmärkten und die Bereitstellung von (Rück-)Versicherungs- und anderen Finanzdienstleistungen auswirken.

Dementsprechend verpflichtet sich Munich Re nachdrücklich, ihre Geschäftstätigkeiten unter vollständiger Einhaltung aller geltenden Wirtschafts- und Handelssanktionen durchzuführen.

1. Botschaft des Vorstandsvorsitzenden
2. Wie wir unserer sozialen und globalen Verantwortung gerecht werden
3. Unser Arbeitsumfeld – inklusiv und vielfältig
4. Unser Verhalten – fair und zuverlässig
5. Wie wir Transparenz und Vertrauen schaffen
6. Meldung von Compliance-Verstößen, Whistleblowing und Kontaktinformationen

Für mich als Mitarbeiter von Munich Re bedeutet das ...

- Ich muss meine Geschäftspartner und Kunden kennen!
- Hiermit ist gemeint, dass ich ein angemessenes Verständnis ihres Kerngeschäfts und ihrer Aktionsstruktur habe, um mich vergewissern zu können, dass die Geschäftsbeziehung nicht gegen relevante Sanktionen verstößt (Due Diligence).
- Ich nutze die Sanktionsprüfungs-Instrumente von Munich Re zur Durchführung der beschriebenen risikobasierten Due Diligence, um sicherzustellen, dass Personen, die an der Geschäftsbeziehung oder erbrachten Finanzdienstleistung beteiligt sind (oder davon profitieren können) keine gelisteten Personen/Unternehmen sind.
- Ich dokumentiere ordnungsgemäß die Ergebnisse meiner Due-Diligence- und Financial Sanctions-Prüfung.



Vorbeugende Maßnahmen gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Als Geldwäsche bezeichnet man die Einschleusung von illegal erwirtschafteten Geldern oder illegal erworbenen Vermögenswerte in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf. Munich Re darf nicht für Zwecke der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung missbraucht werden.

Deshalb hat Munich Re Maßnahmen ergriffen, um solche Aktivitäten zu verhindern, aufzudecken und angemessen auf sie zu reagieren.

Für mich als Mitarbeiter von Munich Re bedeutet das ...

- Unsere Kunden zu kennen ist unerlässlich, um Munich Re vor Risiken im Zusammenhang mit Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu schützen.
- Ich habe während der gesamten Dauer der Kundenbeziehung umfassende Kenntnis (Know-Your-Client-Prinzip) von
 - den Geschäftsaktivitäten,
 - den Finanzierungs- und Einkommensquellen sowie
 - der Eigentümerstruktur des Kunden.
- Im Fall von verdächtigen Zahlungen wende ich mich an den zuständigen Geldwäsche-Beauftragten.
- Ich setze mich mit dem Geldwäsche-Beauftragten oder dem Compliance Officer in Verbindung, falls sich ein Geschäftspartner dagegen sträubt, Informationen zu liefern, oder unzureichende, falsche oder verdächtige Angaben macht.



Insiderinformationen und -handel

Wir setzen uns für einen fairen und nachhaltigen Wertpapierhandel ein. Es ist verboten, unter Verwendung von Insiderinformationen Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen.

Insiderinformationen sind präzise, der Öffentlichkeit nicht bekannte Informationen, die im Falle ihres öffentlichen Bekanntwerdens geeignet sind, den Kurs der Finanzinstrumente eines Emittenten zu beeinflussen. Davon ist auszugehen, wenn ein vernünftiger Anleger auf Basis dieser Informationen seine Investitionsentscheidung treffen würde.

Beispiele für mögliche Insiderinformationen sind

- Finanzergebnisse;
- Änderungen der Ertragsprognosen oder Dividenden;
- geplante Fusionen, Partnerschaften oder Übernahmen;
- wichtige Änderungen der Managementorganisation;
- Änderungen bei wichtigen Geschäftsbeziehungen (z. B. geplante Investitionen und Desinvestitionen).

Generell ist es Mitarbeitern, die über eine Insiderinformation mit Bezug zur Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft oder zu anderen börsennotierten Gesellschaften verfügen, nicht erlaubt, Geschäfte in Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dieser Gesellschaften zu tätigen. Sie dürfen die Insiderinformation auch nicht unbefugt an Dritte weitergeben, es sei denn, die Weitergabe erfolgt im Rahmen der üblichen und beschäftigungstypischen Aufgabenerfüllung.

Um Transparenz auf den Kapitalmärkten zu gewährleisten, gelten darüber hinaus für bestimmte Eigengeschäfte von Führungskräften (sog. Managers' Transactions) besondere gesetzliche Offenlegungsvorschriften.

Für mich als Mitarbeiter von Munich Re bedeutet das ...

- Ich verwende keine Insiderinformationen beim Handel mit Finanzinstrumenten und teile sie auch nicht mit Journalisten, Finanzanalysten, Kunden, Beratern, Freunden oder Familienmitgliedern.
- Ich darf sogar vertrauliche Informationen nur dann intern an andere weitergeben, wenn diese sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Das Need-to-Know-Prinzip ist strikt anzuwenden.



Einhaltung der Steuervorschriften

Munich Re versteht sich als gesetzestreuer, transparenter und verantwortungsvoller Steuerzahler. Um das Vertrauen von Behörden und Öffentlichkeit in die steuerliche Zuverlässigkeit und Glaubwürdigkeit von Munich Re zu bewahren, dulden wir keine Steuerhinterziehung oder deren Unterstützung und Förderung.

Alle Steuern und Abgaben sind zu entrichten.

Für mich als Mitarbeiter von Munich Re bedeutet das ...

- Ich befasse mich mit sämtlichen Steuerfragen, die in meinem Zuständigkeitsbereich anfallen.
- Ich entwickle ein Bewusstsein für die damit verbundenen steuerlichen Risiken.
- Ich halte mich an die internen Steuervorschriften, um mit meinem Verhalten dazu beizutragen, dass unser Unternehmen seine Steuern rechtzeitig und in voller Höhe begleicht.
- Ich wende mich rechtzeitig an meine lokale Steuerabteilung, wenn ich Zweifel im Zusammenhang mit Steuerfragen, Steuerrisiken oder Steuervorschriften habe.

Einzelheiten sind in unternehmensspezifischen Richtlinien festgelegt.

1. Botschaft des Vorstandsvorsitzenden
2. Wie wir unserer sozialen und globalen Verantwortung gerecht werden
3. Unser Arbeitsumfeld – inklusiv und vielfältig
4. Unser Verhalten – fair und zuverlässig
5. Wie wir Transparenz und Vertrauen schaffen
6. Meldung von Compliance-Verstößen, Whistleblowing und Kontaktinformationen

5. Wie wir Transparenz und Vertrauen schaffen

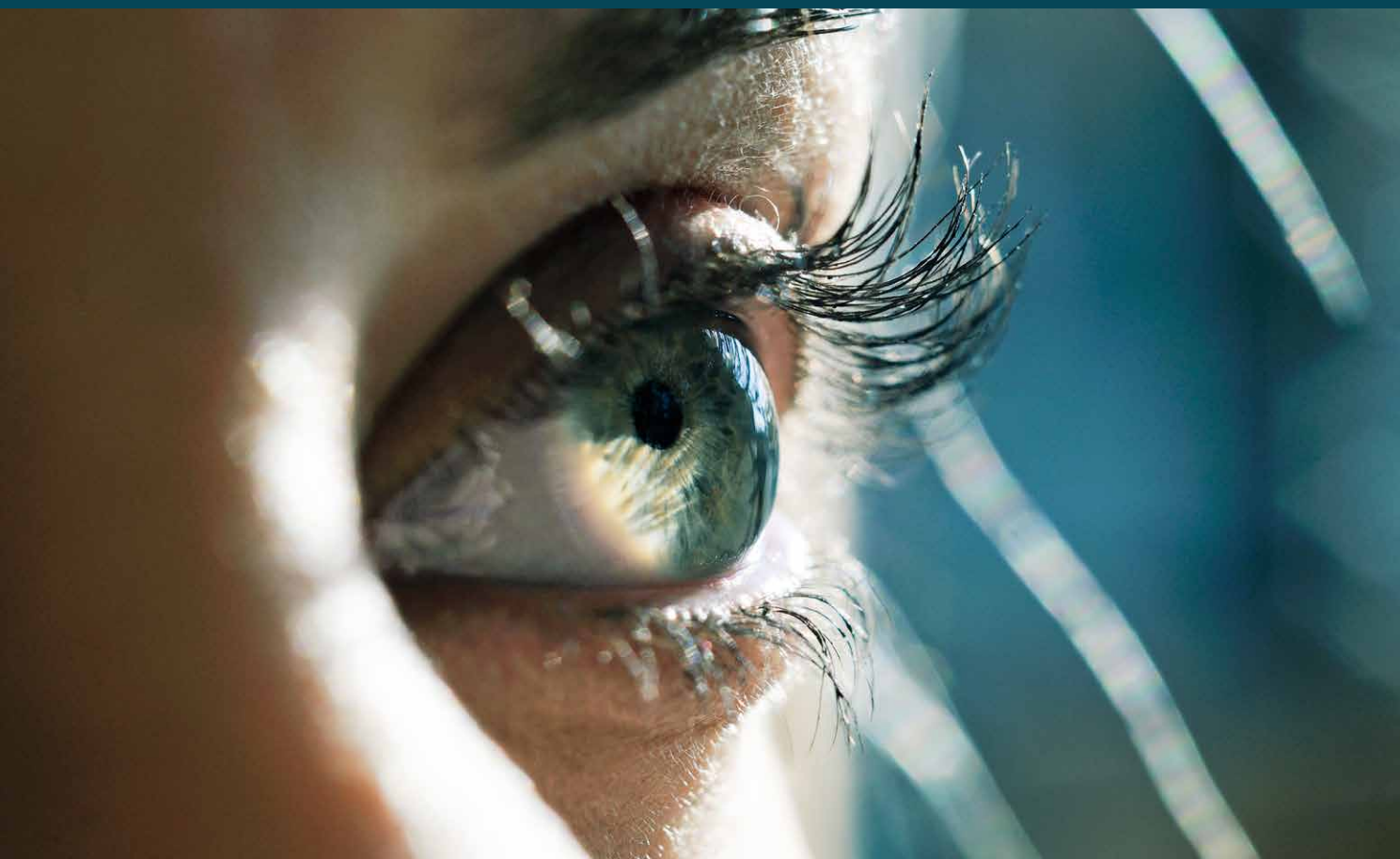


Wir sprechen Themen offen an

Wir bei Munich Re leben unsere Prinzipien und Werte und unterstützen eine respektvolle, vertrauensvolle und offene Unternehmenskultur. Dazu gehört auch, dass wir offen ansprechen, wenn Entscheidungen oder Handlungen nicht unseren hohen Ansprüchen genügen.

Besonders in Dilemma-Situationen mit gegensätzlichen Interessen oder Zielen wollen wir durch eine offene und respektvolle Diskussion bestehender Probleme das beste Ergebnis erzielen.

Nur wenn wir uns regelmäßig selbst infrage stellen, können wir innovativ sein und Spitzenleistungen erzielen.



Für mich als Mitarbeiter von Munich Re bedeutet das ...

- Ich werfe Fragen und Themen auf, äußere meine Bedenken und schaffe Raum für die Kolleginnen und Kollegen, diese zu diskutieren.
- Ich ermutige die Kolleginnen und Kollegen, etablierte Verhaltensweisen und Praktiken kritisch zu hinterfragen und sich zu trauen, ihre Meinung zu sagen.
- Ich respektiere unterschiedliche Meinungen und kümmere mich um die Sorgen und Probleme der Kolleginnen und Kollegen.
- Ich traue mich, unangenehme Situationen, Gefühle oder Beobachtungen anzusprechen.
- Ich übernehme Verantwortung und schaue nicht weg.



Externe Kommunikation

Kommunikation beeinflusst, wie wir als Munich Re wahrgenommen werden. Uns sollte stets bewusst sein, dass wir auch in unserem privaten Bereich als Vertreter von Munich Re wahrgenommen werden können. Wir sind daher aufgefordert, bei unserem Verhalten und Auftreten außerhalb des Unternehmens das Ansehen und die Reputation von Munich Re zu wahren.

Aus diesem Grund muss jede Kommunikation mit Außenstehenden klaren Richtlinien folgen:

Nur ausdrücklich autorisierte Mitarbeiter dürfen offizielle Stellungnahmen abgeben, Lobbying betreiben oder Anfragen von Medien, Investoren, Analysten, Aufsichtsbehörden und anderen Behörden beantworten.

Darüber hinaus respektieren und schützen wir die Persönlichkeitsrechte, die Privatsphäre und das Recht auf freie Meinungsäußerung.

Für mich als Mitarbeiter von Munich Re bedeutet das ...

- Ich bitte Group Communications bzw. die lokale Kommunikationsfunktion um Unterstützung vor einer offiziellen Stellungnahme bzw. Gesprächen mit den Medien.
- Ich stimme einem (schriftlichen oder mündlichen) Interview weder zu noch führe ich es selbst durch, da Interviews nur von Pressesprechern vereinbart werden.
- Ich leite alle Anfragen an Media Relations weiter, wenn ich direkt von Journalisten angesprochen werde.
- Bei der Kommunikation nach außen überlege ich mir stets, welche Informationen ich weitergeben kann und sollte.

Bei Zweifeln im Zusammenhang mit kommunikationsrelevanten Themen wende ich mich an Group Communications oder die lokale Kommunikationsfunktion.

1. Botschaft des Vorstandsvorsitzenden
2. Wie wir unserer sozialen und globalen Verantwortung gerecht werden
3. Unser Arbeitsumfeld – inklusiv und vielfältig
4. Unser Verhalten – fair und zuverlässig
5. Wie wir Transparenz und Vertrauen schaffen
6. Meldung von Compliance-Verstößen, Whistleblowing und Kontaktinformationen

“Der intelligente Umgang mit Daten und die ordnungsgemäße Führung von Büchern und Geschäftsunterlagen sind eine wichtige Voraussetzung für den Geschäftserfolg.”

Aiko Schilling
Head of Data Strategy & Governance



- 1. Botschaft des Vorstandsvorsitzenden
- 2. Wie wir unserer sozialen und globalen Verantwortung gerecht werden
- 3. Unser Arbeitsumfeld – inklusiv und vielfältig
- 4. Unser Verhalten – fair und zuverlässig
- 5. Wie wir Transparenz und Vertrauen schaffen
- 6. Meldung von Compliance-Verstößen, Whistleblowing und Kontaktinformationen



Umgang mit Daten

Die Digitalisierung schreitet immer schneller voran und Daten sind eines unserer wichtigsten Güter. Um als ein kompetenter und vertrauenswürdiger Partner angesehen zu werden, ist es unerlässlich, nicht nur die personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter und Kunden zu schützen, sondern auch Unternehmensinformationen unserer Geschäfts- und Vertriebspartner so zu behandeln, als wären sie unsere eigenen Geschäftsgeheimnisse.

Wir verstehen die Bedeutung des Schutzes personenbezogener Daten und vertraulicher Informationen und verpflichten uns, entsprechend den Datenschutz- und Informationssicherheits-Gesetzen sowie ergänzenden unternehmensspezifischen Anforderungen und internen Regelungen, mit diesen Daten sorgfältig, fair und regelkonform umzugehen.

Für mich als Mitarbeiter von Munich Re bedeutet das ...

- Ich verarbeite personenbezogene Daten nur, wenn es für den jeweiligen Geschäftszweck erforderlich und zulässig ist.
- Ich melde Sicherheitsvorfälle und Datenschutzverletzungen gemäß den internen Regelungen.
- Ich Sorge dafür, dass alle vertraulichen Daten in meinem Verantwortungsbereich gesichert sind.
- Ich verhindere, dass Dritte meine Login-Daten verwenden, ich schütze meinen Computer, meine mobilen Geräte und Datenträger vor Diebstahl und unbefugter Nutzung.
- Vor Verlassen des Arbeitsplatzes schließe ich alle Dokumente mit vertraulichen Informationen weg.
- Ich umgehe keine der vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen und halte alle internen Verfahrensweisen ein.

Im Zweifelsfall wende ich mich an den lokalen IT-Sicherheits- oder Datenschutz-Beauftragten.



Ordnungsgemäße Bücher und Geschäftsunterlagen

Ordnungsgemäße Bücher und Geschäftsunterlagen sind unerlässlich, um die einschlägigen Gesetze zur Buchführung einzuhalten, gute Geschäftsentscheidungen zu treffen und unsere Stakeholder rechtzeitig und wahrheitsgemäß informieren zu können.

Für mich als Mitarbeiter von Munich Re bedeutet das ...

- Ich erfülle meine Melde- und Berichtspflichten verlässlich und gewissenhaft.



Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden und öffentlicher Hand

Eine respekt- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit mit Regulierungs- und Aufsichtsbehörden ist für Munich Re von großer Bedeutung. Dies gilt sowohl für die regelmäßigen Kontakte als auch für besondere Anfragen, Prüfungen oder Untersuchungen.

Für mich als Mitarbeiter von Munich Re bedeutet das ...

- Ich bin bestrebt, den Regulierungs- und Aufsichtsbehörden umfassend, gewissenhaft und rechtzeitig zu antworten, um ihnen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zu vermitteln.

6. Meldung von Compliance-Verstößen, Whistleblowing und Kontaktinformationen



Verstöße gegen interne oder externe Regelungen können schwerwiegende Folgen für Munich Re, unsere Gruppe, unsere Mitarbeiter sowie unsere Geschäftspartner haben – die frühzeitige Verhinderung bzw. Aufdeckung von Fehlverhalten schützt uns also alle.

Um diesen Anspruch zu erfüllen und unseren hohen ethischen Standards gerecht zu werden, sind wir alle bei Munich Re dafür verantwortlich, mögliche Compliance-Verstöße zu verhindern, aufzudecken und darauf zu reagieren und damit verpflichtet, mutmaßliches Fehlverhalten oder Verstöße zu melden. Munich Re nimmt jeden Hinweis auf mögliches Fehlverhalten oder mögliche Compliance-Verstöße sehr ernst und geht jedem Verdachtsfall sorgfältig nach.

„Sprich es an, wenn dir etwas auffällt, das nicht in Ordnung zu sein scheint!“

Jeder, der in gutem Glauben einen Hinweis abgibt – auch wenn dieser sich im weiteren Verlauf als unbegründet erweist –, darf als Folge seiner Meldung keine Nachteile erleiden. Sollten ihm dennoch Nachteile entstehen, gilt dies als ein schwerwiegender Compliance-Verstoß.

“Ich weiß, dass ich mögliches Fehlverhalten melden kann, ohne negative Konsequenzen für mich befürchten zu müssen. Das gibt mir ein gutes Gefühl.”

Stephanie Bucher
Head of Compliance Advisory



Munich Re bietet jedem (Mitarbeitern, Kunden/Auftraggebern, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern sowie der Öffentlichkeit) zahlreiche Kanäle zur vertraulichen Meldung von möglichen Fehlverhalten oder möglichen Compliance-Verstößen an:

– Das sichere und vertrauliche Hinweisgeber-Portal erreichen Sie weltweit, jederzeit und auf Wunsch anonym unter Introduction (Hinweisgeber-Portal)

– Zentrale Compliance-Abteilungen von Munich Re: group.whistleblowing@munichre.com
ERGO: hinweisgeber@ergo.de
MEAG: whistleblowing@meag.com

– Lokale bzw. regionale Compliance-Funktionen

– Unser unabhängiger Ombudsmann
Markus Brinkmann
Partner, Leiter Forensic, Risk & Compliance, CFE
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg, Germany
Tel.: +49 40 33 47 53 74 35
E-Mail: ombudsmann.mr@bdo.de

Weitere Kontaktinformationen zu unserem unabhängigen Ombudsmann, einschließlich weiterer lokaler Telefonnummern, finden Sie im Intranet unter Ombudsman

Darüber hinaus können wir unsere Bedenken oder Fragen natürlich jederzeit auch bei unserem direkten Vorgesetzten, der lokalen HR-Abteilung oder unserer lokalen Mitarbeitervertretung vorbringen.

Unabhängig von den verwendeten Kanälen haben Vertraulichkeit und der Schutz derjenigen, die mögliche Compliance-Verstöße melden, oberste Priorität und sind das Leitprinzip unseres Hinweisgeber-Systems. Alle Meldungen werden daher strikt nach dem Need-to-Know-Grundsatz behandelt.

Hinweis:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Compliance-Abteilung.

Alle Kontaktinformationen finden Sie auch im Intranet und alle wesentlichen Normen von Munich Re (Gruppe) können Sie in der Organisations- und Normendatenbank (OND) abrufen.

1. Botschaft des Vorstandsvorsitzenden
2. Wie wir unserer sozialen und globalen Verantwortung gerecht werden
3. Unser Arbeitsumfeld – inklusiv und vielfältig
4. Unser Verhalten – fair und zuverlässig
5. Wie wir Transparenz und Vertrauen schaffen
6. Meldung von Compliance-Verstößen, Whistleblowing und Kontaktinformationen



Bildnachweise:
sebra/AdobeStock,
Andreas Pohlmann,
Halfpoint/AdobeStock,
Manfred Jarisch,
leszekglasner/AdobeStock,
ronstik/AdobeStock,
Javier Sánchez/Getty Images,
Laurence Dutton/Getty Images,
Klaus Vedfelt/Getty Images